

05.04.2016 – 09:00 Uhr

## Engagement Migros setzt auf kollaborative Innovation

Zürich (ots) -

Das Pionierprojekt «Fluxdock» entwickelt einen neuen Ansatz für die firmenübergreifende Innovation in der Schweiz. Den nötigen Schwung erhält «Fluxdock» durch den Förderfonds Engagement Migros, der den Aufbau des Projekts im Rahmen seiner Wirtschaftsförderung mit 500'000 Franken unterstützt. Mit massgeschneiderten Hilfsmitteln, Methoden und attraktiven Arbeitsplätzen will «Fluxdock» brachliegendes Innovationspotenzial freisetzen, das sich in herkömmlicher Arbeitsweise nicht entfalten kann. Interessierte Unternehmen können sich ab heute für die Pilotphase anmelden.

Eine effiziente firmenübergreifende Zusammenarbeit scheidet oft am administrativen Aufwand, an spezifischen Arbeitsprozessen oder auch einfach an unterschiedlichen etablierten Arbeitsmethoden zweier Firmen. Die fortschreitende Digitalisierung der Arbeitsplätze schafft hier eine neue Ausgangslage. Stefan Schöbi, Leiter des Förderfonds Engagement Migros: «Die Digitalisierung eröffnet neue Möglichkeiten, stellt Unternehmen aber auch vor grosse Herausforderungen. Neue Herangehensweisen sind nötig, um brachliegendes Innovationspotenzial nutzbar zu machen.»

Das Basler Pionierprojekt «Fluxdock» setzt hier an. Es stellt eine digitale Plattform bereit, durch die administrative Hürden abgebaut werden, und macht geeignete Methoden und Werkzeuge für die Zusammenarbeit verfügbar. Auf dem Dreispitzareal in Basel stehen ab September ausserdem 1500 Quadratmeter für feste und temporäre Arbeitsplätze zur Verfügung, ergänzt durch Workshop- und Konferenzräume sowie eine Werkstatt und ein Simulationsstudio.

Fokus Kreativwirtschaft

Seit heute ist es interessierten Unternehmen nun möglich, sich auf der digitalen Plattform von «Fluxdock» unter [www.fluxdock.io](http://www.fluxdock.io) anzumelden und ihre Firmenprofile zu erstellen. Angesprochen sind nicht nur Unternehmen aus den Bereichen Engineering, Architektur, Design, Softwareentwicklung und Vermittlung, sondern auch aus angrenzenden Branchen. Die Plattform bezweckt in einem ersten Schritt die Vernetzung möglicher Kooperationspartner. Sie wird schrittweise um Hilfsmittel wie einen Projektmarkt oder eine Projektverwaltung zu einer modularen Softwarelösung für unternehmerische Ressourcenplanung erweitert. Zentraler Pfeiler von «Fluxdock» ist die auf agilen Prinzipien beruhende Kollaborationsmethodik, die eine gleichberechtigte Zusammenarbeit ermöglicht.

Initiantin des Projekts ist die iart ag, die in der Vergangenheit bereits erfolgreich Brücken zwischen verschiedenen kreativwirtschaftlichen Disziplinen geschlagen hat. iart hat für das Projekt eine separate, nicht gewinnorientierte AG gegründet und stellt «Fluxdock» damit bewusst auf eigene Beine, denn neutraler Boden ist matchentscheidend für die firmenübergreifende Kooperation. Der Förderfonds Engagement Migros unterstützt das Pionierprojekt in der mehrjährigen Aufbauphase mit 500'000 Franken. Darin eingeschlossen ist auch ein Set an Pilotanwendungen, mit denen die Leistungsfähigkeit der Plattform ausgelotet werden soll.

Nach der Unternehmer-Community Impact Hub und dem Accelerator-Programm Kick ist dies bereits das dritte Projekt des Förderfonds Engagement Migros mit wirtschaftlicher Stossrichtung. Seit 2015 unterstützt der Förderfonds unter dem Titel «Kreation und Markt» Schweizer Start-up- und Innovationsinitiativen. Im Zentrum steht deren Erweiterung auf die Bereiche Kultur und Kreativwirtschaft.

Über Engagement Migros

Der Förderfonds Engagement Migros ist 2012 ins Leben gerufen worden. Damit unterstützt die Migros-Gruppe freiwillig Projekte in den Bereichen Kultur, Nachhaltigkeit, Wirtschaft und Sport. Die Projekte werden von Unternehmen aus den Geschäftsfeldern Handel, Finanzdienstleistungen und Reisen finanziert. Die zur Verfügung gestellten Mittel entsprechen zehn Prozent der von den Unternehmen jährlich ausgeschütteten Dividende. Die von Engagement Migros unterstützten Projekte werden entlang von Förderschwerpunkten auf dem Berufungsweg ausgewählt. Der Förderfonds gründet in der Verantwortung der Migros-Gruppe gegenüber der Gesellschaft und ergänzt die Fördertätigkeit des Migros-Kulturprozent. Weitere Informationen: [www.engagement-migros.ch](http://www.engagement-migros.ch)

Kontakt:

Stefan Schöbi, Leiter Engagement Migros, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Telefon 044 277 22 19, [Stefan.Schoebi@mgb.ch](mailto:Stefan.Schoebi@mgb.ch)